Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz

Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen

Band: 73 (1979)

Heft: 1

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

überprüfen, ob sie richtig sind oder veraltet. Sie sollen eine Sprache finden, die nicht kindisch und dumm ist, sondern verständlich und klar und ohne Phrasen. Die ökumenische Zusammenarbeit soll besser und ehrlicher werden und nicht nur eine Fassade nach aussen darstellen. Man erlebt hier doch so vieles!

4. Wünsche an die Sozialarbeiter

Der Gehörlose braucht Hilfe und Beratung. Das wird nicht bestritten. In unserer komplizierten Welt kann auch ein hörender Mensch nicht mehr ohne Hilfe und Beratung leben. Der Gehörlose ist dankbar für diese Hilfe. Die Sozialarbeiter sollen immer mehr auch die Rechte der Gehörlosen achten. Er ist ein vollwertiger Mensch, der oft anders denkt und auch anders entscheidet. Es darf nicht vorkommen, dass Gehörlose überwacht, bemuttert oder in unnötiger Abhängigkeit gehalten werden. Das Verhältnis von Sozialarbeiter und Gehörlosen muss immer wieder neu überprüft werden. Auch die Beratungsstellen sollen untereinander ihre Arbeit besser aufteilen. Die Beratungsstelle Luzern hat in Basel nichts zu suchen und die Beratungsstelle Zürich nichts in Bern.

5. Wünsche an das neue Jahr

Das neue Jahr soll uns ein Stück weiterbringen in unserem persönlichen und ge-

Gehörlosen-Zeltung, Herausgeber: Schweiz, Verband Strasse 13, Bern, Tell, 631 44 1026. Erachelint je mustrasse 14, Bern, Tell, 631 44 1026. Erachelint je mustrasse 14, Bern, Tell, 631 44 1026. Erachelint je mustrasse 14, Toll 64 1027. Erachelint je mustrasse 14, Toll 64 1027. Erachelint je mustrasse 14, Toll 64 1027. Erachelint je mustrasse 16, Toll 64 1027. Erachelint 631 632. — John 4 1027. Erachelint 631 632. — John 4 1027. Erachelint 632. — John 4 1027. — John

meinschaftlichen Leben. Die Gehörlosenarbeiten sollen immer besser werden. Diese Arbeit soll immer mehr den modernen Vorstellungen und Erkenntnissen entsprechen. In der Arbeit für und mit Gehörlosen muss noch vieles «aufgeklärt» werden, hat mir ein junger Gehörloser geschrieben. Ich muss ihm leider recht geben. Wir erwarten vom neuen Jahr neue Impulse und Anregungen. Aber das kann nicht ohne uns geschehen. Ich rufe darum alle auf, sich mutig auf den Weg zu machen. Dann wird das neue Jahr ein gutes Stück auf unserem Weg.

Rudolf Kuhn, Nenzlingen

Anzeigen

Bern. Gehörlosenverein, Mittwoch, 10. Januar, 20 Uhr, an der Postgasse 56. Ein Diskussionsabend über den Anfang der Welt und zweier Menschen. Fragen werden von Herrn Pfarrer Pfister beantwortet. Auch Nichtmitglieder sind freundlich eingeladen. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein frohes neues Jahr.

Präsident M. Kopp

Schaffhausen. Gehörlosenverein, Sonntag, 14. Januar, 14.30 Uhr, im Restaurant «Falken», 2. Stock, Filmnachmittag. Alle Gehörlosen aus nah und fern sind herzlich willkommen. Es hat genug Platz im Saal! Alles Gute im neuen Jahr! Der Vorstand

St. Gallen. Sonntag, 14. Januar, 10.15 Uhr, Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kapelle. Von 9.30 Uhr an Beichtgelegenheit in der Galluskapelle. Nachher Kaffee im Pfarreiheim Dom. Herzliche Einladung an alle Gehörlose von St. Gallen und Umgebung und Gottes Segen im neuen Jahr!

Pater Gotthard Bühler

Abteilung Kegeln

4. Generalversammlung

Samstag, 13. Januar 1979, um 13.00 Uhr, im Hotel «Gotthard», Aarauerstr. 2, Brugg

Traktanden:

- 1. Begrüssung und Appell
- 2. Wahl von Stimmenzählern
- 3. Protokoll
- 4. Jahresbericht
- 5. Kassa- und Revisorenbericht
- 6. Wahl der Revisoren
- 7. Neues provisorisches Reglement
- 8. Anträge
- 9. Programm 1979/80
- 10. Verschiedenes und Umfrage

Schriftliche Anträge bis am 10. Januar 1979 an Obmann Viktor Christen, Untere Dorfstrasse 52, 8964 Rudolfstetten.

Kassabericht wird am 13. Januar im Hotel «Gotthard» in Brugg aufgelegt.

SGSV, Abt. Kegeln: Der Vorstand

Betrifft Artikel: «Gesucht: Ein neues internationales Abzeichen für Gehörlose.» Die Redaktion bittet, Meinungen und Vorschläge betreffend neues Abzeichen an Herrn Beat Kleeb, Weissenrainstrasse 52, 8707 Uetikon, zu senden.

Die interessanten

Dialog-Schulungsabende

mit Herrn H. Wieser werden weitergeführt.

Dienstag, 9. Januar 1979 Dienstag, 6. Februar 1979 Dienstag, 6. März 1979

jeweils 19.30 Uhr an der Mühlemattstrasse 47, 3007 Bern.

Judo- und Karatemeisterschaft für Gehörlose in Kanazawa-Shi (Japan)

6. und 7. Oktober 1979

Ein gehörloser Japaner, der in Hamburg weilt, bittet im Brief um Kontaktaufnahme mit den Schweizer Gehörlosen. Er fragt mich, ob irgendwo in der Schweiz auch gehörlose Sportler seien, die Judo- oder Karate-Praxis besitzen und an Wettkämpfen teilgenommen haben. Er hofft, dass die Schweizer auch an der Weltmeisterschaft mitmachen. Falls jemand von Euch jemand weiss oder an der Reise interessiert ist, ist Verbindung aufzunehmen mit folgender Kontaktadresse:

Mr. Alwin Engel, Schmückshöhe 1B, (2000) Hamburg 63, West Germany.

PS: Er wird auch nach Meribel anreisen. wg

Kurse 1979

Der Zentralschweizerische Fürsorgeverein für Gehörlose organisiert für 1979 folgende

Kurse:

- Was müssen Gehörlose über den Zivilschutz wissen? 4 bis 5 Abende im Juni in Luzern.
- Was soll man heute noch glauben?3 Abende im April in Luzern.
- Tanzkurse. 5 bis 6 Abende im Mai/Juni in Luzern.
- Kurs für Ehepaare. 5 Abende im September in Luzern.
- 5. Kurs für Ledige oder jung verheiratete Paare. 5 Abende im Oktober in Luzern.
- Erziehungskurs für gehörlose Eltern, welche hörende Kinder haben. 5 Abende im Frühling in Luzern.
- Töpferkurs. 5 Abende im März in Altdorf.
 Auskunft über die Kurse gibt U. Vonwil,
 Kannenbühlweg 26, 6280 Hochdorf.



Präsident und Vorstand des Schweiz. Gehörlosen-Sportverbandes wünschen allen Freunden und Gönnern ein gutes und erfolgreiches Jahr mit gesunder, sportlicher Betätigung.